

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

22. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . . 10 Pf.
Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Anzeigen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN.

N^o 68.

Donnerstag den 8. März

1888.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstraße 19,
anzuzeigen.

103. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn Franz Nowak.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Festmarsch Hentschel.
2. Ouverture zu „Dichter und Bauer“ Suppé.
3. Introduction und Gebet aus „Rienzi“ Wagner.
4. Sphärenklänge, Walzer Jos. Strauss.
5. Vorspiel zu „Loreley“ M. Bruch.
6. Lichtertanz der Bräute von Kaschmir aus
„Feramors“ Rubinstein.
7. Musikalische Reise durch Europa, Potpourri Conradi.
8. Stenographisch, Schnell-Polka Stasny.

Rundschau:

Egl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Klagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoga.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Egl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiea Gruppe
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal
&c. &c.
Griechische
Capelle.
Naroberg-
Ferneicht.
Platte.
Wartthorn.
Raine
Sennenberg.

104. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn Franz Nowak.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Fra Diavolo“ Auber.
2. Stephanie-Gavotte Czibulka.
3. Victoria-Walzer Bilse.
4. Loreley-Paraphrase Nesvadba.
5. Zwei ungarische Tänze (No. 5 und 6) Brahms.
6. Einleitung zum 4. Akt aus „Die
Folkunger“ Kretschmer.
7. III. norwegische Rhapsodie Svendsen.
8. Augustus-Marsch Muth.

Feuilleton.

Wiesbaden, 8. März. Wir machen darauf aufmerksam, dass zu dem
morgen Freitag unter Mitwirkung der K. K. Hofopernsängerin Frau Rosa
Papier aus Wien im Curhause stattfindenden letzten Cyklus-Concerte
die Abonnementskarten auf den Concert-Cyklus dieses
Winters zum Eintritte berechtigen, da die Mitwirkung der be-
rühmten Sängerin, zufolge Abonnements-Einladung, in Aussicht gestellt war,
jedoch nicht früher als jetzt erfolgen konnte. Das Concert wird also sozu-
sagen den Abonnenten des Concert-Cyklus noch zugegeben, ohne dass von
denselben eine besondere Zahlung dafür verlangt wird.

Doppelsinniger Bescheid. Herr: „Mein schönes Fräulein, wie glücklich würd-
ich mich schätzen, Sie begleiten zu dürfen, aber Ihr strenger Blick benimmt mir den Mut.“
Fräulein: „Mein Herr, Sie irren sich in mir.“

— Arzt: „Nun, Herr Bimmel, es geht ja wieder ganz ordentlich. Von heute ab
können Sie auch wieder ein Glas Bier trinken.“

Patient: „Meinen Sie stündlich oder halbstündlich, Herr Doktor?“

Immer höflich. Richter: „Sind Sie schon einmal bestraft?“

Angeklagter (sich verneigend): „Hab' mir noch nie die Freiheit genommen!“

— Mama: „Hans, ich, Deine Mama, befehle Dir, augenblicklich Deine Aufgaben
zu machen!“

Hans: „Lächerlich! wenn Dich mein Vater nicht geheiratet hätte, könntest Du
mir gar nichts befehlen!“

— Der kleine Edgar: „Mama, der Arthur sagt immer Himmelkreuzbombenelement:
nicht war, das ist gottlos?“

Mama: „O pui, das ist mehr als gottlos, das ist einfach ordinär!“

Bekanntmachung.

Donnerstag den 8. März 1888, Vormittags 10
Uhr, sollen in den Curanlagen eine Anzahl gefällter Stämme, als **Ahorn,
Linden, Ulmen, Nussbaum, Kastanien** u. s. w., theils
Nutz-, theils Brennholz, öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert
werden.

Nach Beendigung der Holzversteigerung gelangt eine Anzahl alter
Asphaltrohren, welche zu Drainagezwecken etc. noch zu verwenden
sind, zur Versteigerung.

Sammelplatz hinter der neuen Colonnade an der Postfiliale.

Wiesbaden, den 2. März 1888.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Deutscher Keller Rheinbahnstrasse

7614

Diner à part per Convert Mk. 2. Souper per Convert Mk. 1.20.

Vorzügliche Weine. — Aecht Münchener Bier.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
6. März 10 Uhr Abends	754.0	+ 1.7	79 %
7. „ 8 „ Morgens	755.3	+ 3.8	81 „
1 „ Mittag	754.9	+ 6.8	67 „

6. März. Niedrigste Temperatur — 1.0, höchste + 5.0, mittlere + 2.0.

Allgemeines vom 7. März. Gestern Mittag bedeckt, still; gegen Abend etwas
aufgehellt; heute Morgen bedeckt, etwas aufgehellt und wieder bedeckt. Mäuer.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 7. März 1888.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler.
Dellus, Hr. Ober Reg.-Rath, Cassel.
Homann, Hr. Fabrikbes., Walschleben.
Groeck, Hr. Kfm., Berlin.
Lobbenberg, Hr. Kfm., Köln.
Michel, Hr. Kfm., Zürich.

Einhorn.
Hirschmann, Hr. Kfm., Berlin.
Oelgart, Hr. Kfm., Köln.
Häkel, Hr. Kfm., Darmstadt.
Hubertl, Hr. m. Fam., Düsseldorf.
Reuth, Hr. Kfm., Vallendar.
Keck, Hr. Kfm., Frankfurt.
Häuser, Hr. Rent., Elberfeld.
Ochs, Hr. Kfm., Berlin.
Hildebrandt, Frl., Darmstadt.

Eisenbahn-Hotel.
Hug, Hr., Strassburg.

Grüner Wald.
Schlötzer, Hr. Kfm., Blankenhain.

Schwarz, Hr. Kfm., Gotha.
Werthauer, Hr. Kfm., Bielefeld.
Jung, Hr. Kfm., Hannover.
Müller, Hr. Kfm., Frankfurt.
Müller, Frl., Frankfurt.
Marx, Hr. Kfm., Köln.
Lehrberger, Hr. Kfm., Frankfurt.

Kaiserbad.
Müller, Fr. m. Tocht., Meran.
Curanstalt Nerothal.
Schwender, Hr. Kfm., Amorbach.

Nonnenhof.
Ganter, Hr. Kfm., Dresden.
Coy, Hr. Kfm., Pfullingen.
Wertheim, Hr. Kfm., Köln.
Schurmann, Hr. Kfm., Karlsruhe.
Stein, Hr. Kfm., Worms.
Heymann, Hr. Kfm., Köln.
Lotz, Hr., Stuttgart.
Rütgers, Hr. Kfm., Graefrath.

Pariser Hof.
Tolle, Hr. Dr. phil., Gera.

**Dr. Pagenstechers
Augenklinik.**
Hamm, Hr., Elsbach.

Quellenhof.
Westerfeld, Hr. Rent., Chicago.
Kettler, Hr. Kreisgerichtsrath, Berlin.
Hirsch, Hr. Kfm., Frankfurt.

Rhein-Hotel.
v. Fischer-Treuenfeld, Hr. Maj., Karlsruhe.
Nauheim, Hr. Rent., Eisenach.

Weisser Ross.
Heinecke, Fr., Braunschweig.

Schützenhof.
Giller, Hr. Kfm., Frankfurt.

Weisser Schwan.
Pagander, Hr. Lieut., Gießen.
Pousette, Hr. Lieut., Gießen.

Hotel Spehner.
Wendt, Hr., New-York.

Taunus-Hotel.
Quirle, Hr. Fabrikbes., Osnabrück.
Gutwasser, Hr. Kfm., Mühlhausen.
Gross, Hr. Fabrikbes., Leipzig.
Rosenbaum, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt.

Hotel Victoria.
Frhr. von Stein, Hr. Oberhofmarschall m. Tocht., Meiningen.
Wallenstein, Hr. Kapellmstr., Frankfurt.

Hotel Vogel.
Wall, Hr., Chaux-de-fonds.
Gassmann, Hr. Kfm., Erfurt.
Hauetberken, Hr. Inspector, Strassburg.

Hotel Weiss.
Rosenfeld, Hr., Mannheim.



Cyklus der Concerte unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag, den 9. März, Abends 7 1/2 Uhr:

Letztes Concert.

Mitwirkende:

Frau **Rosa Papier,**

K. K. Hofopernsängerin aus Wien

und das **verstärkte städtische Cur-Orchester**
unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner.**

Pianoforte-Begleitung: Herr **Benno Voigt**

PROGRAMM.

1. Symphonie eroica (No. 3, Es-dur) Beethoven.
2. Recitativ und Arie der Gräfin aus „Die Hochzeit des Figaro“ Mozart.
Frau **Papier.**
3. Irrlichtertanz aus der Legende „Faust's Verdamnis“ Berlioz.
4. Lieder mit Pianoforte:
a) Bitten (aus den geistlichen Liedern) Beethoven.
b) Wiegenlied Mozart.
c) „Es blinkt der Thau“ Rubinstein.
d) Saphische Ode Brahms.
Frau **Papier.**
5. Les Préludes, symphonische Dichtung Liszt.

Eintrittspreise:

I. reservirter Platz: 4 Mark; II. reservirter Platz: 3 Mark;
Galerie vom Portal rechts 2 Mark 50 Pfg.; Galerie links 2 Mark.
Nichtreservirte Plätze im Saale können nicht mehr abgegeben werden.
Galeriekarten-Verkauf **nur** am Concerttage.
Die Abonnementskarten für **nichtreservirte Plätze** gelten **nur für den Saal, nicht für die Galerie.**
Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Taunusstrasse 45 möbl. Zimmer
und Wohnungen. 7627

Familien-Pension Rosenstr. 12
7629

Badenweiler

Wandelbahn; bequeme, vorzüglich unterhaltene Waldpromenaden, herrliche Ausflüge (besonders Bärge- und Hochblauen mit berühmter Alpenseen- und Aussicht); zahlreiche Unterhaltungen; vorzügliche Unterkunft in Hôtels, Pensionen und Privatwohnungen (Villen). Fremdenfrequenz: 4700 Personen. Auskunft und Prospekte bereitwilligst durch das

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Heilanstalt Dietenmühle

(in den neuen Curanlagen von Wiesbaden).

Wasserkur. Bäder aller Art. Pneumatische Glocken. Elektrotherapie; elektrische, römisch-irische- und Dampfbäder. Heil-Gymnastik. Massage-Playfair-Mitchell'sche Kur. Milchkur &c. Klinik für Nervenkrankheiten. Steht jetzt unter Leitung von 7646

Sanitätsrath **Dr. C. W. Müller** und **Dr. R. Friedländer.**

Curanstalt Lindenhof

Walkmühlstrasse 43.

Aufnahme von Kranken jeder Art mit Ausnahme von Geisteskranken und an teckend-n Kranken. Curmittel: **Bäder jeder Art** (speciell electrische, Moor- und Dampfbäder). Massage, Electricität, diätetische Curen. Prospekte auf Verlangen. 7619

Dr. P. Brauns.

Dr. F. Cuntz.

Für Knaben!

Unstreitig das **Schönste** und **Eleganteste** in **fertigen Frühjahrs-**

Knaben-Stanley-Paletôts

Knaben-Paletôts

Knaben-Havelock's

Knaben-Kittel-Anzüge

Knaben-Blousen-Anzüge

Knaben-Jaquette-Anzüge

für
jedes
Alter
passend

findet man in **reichster Auswahl** und zu **auffallend billigen Preisen** bei

Gebrüder Süss

am Kranzplatz.

7636

Gegründet

1869.

Friedrich Bickel

7601

Wilhelmstrasse 34

Weisse Waaren und Ausstattungs-Artikel.

Specialität: **Damen- und Kinderwäsche.**

PENSION MON-REPOS

Frankfurterstr. 6,

am Eingange des Parks, 5 Min. vom Cur-
7636 hause. Bäder im Hause.

Königliche Schauspiele.

Donnerstag den 8. März 1888.

Unerreichbar.

Lustspiel in 1 Aufzuge von Wilbrandt.

Der Stern der Liebe.

Phantastisches Ballet in 1 Akte, arrangiert
von A. Balbo.

Mama's Augen.

Lustspiel in 1 Aufzuge von J. Rosen-
Tanz-Divertissement.

Vom landwirthschaftlichen Ballo

Lustspiel in 1 Akte von Emil Pohl.

7628